

Schöne Bescherung!!

Alle 4 Kitzinger Mannschaften gewinnen

Zum Jahresabschluss gab es für die Kitzinger Teams noch einmal 4 Siege, die das bisherige überragende Gesamtergebnis unterstreicht. Das weihnachtliche Fazit lautet also: Geteilter 1. Platz für die Erste in der Regionalliga Nord-West, 3. Platz für die Zweite in der Bezirksliga Ost, 2. Platz für die Dritte in der Kreisliga Mitte und last not least souveräne Tabellenführung der Vierten in der C-Klasse Mitte.

Die erste Mannschaft erreichte gegen den Aufsteiger aus Hof einen soliden und ungefährdeten 5:3-Erfolg. Gegen die ersatzgeschwächten Gäste gelang Mannschaftsführer Matthias Basel nach 2,5 Stunden das frühe 1:0 als sich sein Gegner eine verfehlte Kombination startete, die einen Figurenverlust zur Folge hatte. Bis kurz vor der Zeitkontrolle tat sich dann nicht mehr viel, als Georg Kwossek seine leicht aktivere Stellung in Anbetracht seiner Zeitnot Remis gab (1,5:0,5). Michael Hanft konnte seine schlechtere Stellung überraschend einfach zum Remis führen (2,0:1,0), als sein Gegner frühzeitig Vereinfachungen zuließ. Ein Opfer der Zeitnot wurde Ingolf Gernert, der eine verheißungsvolle Stellung in beidseitiger Blitzphase wegschmiss (2,0:2,0). Leo Eckert verzichtete ebenfalls aufgrund von Zeitproblemen darauf, seine klar vorteilhafte Stellung zu überziehen und ließ Remis durch Zugwiederholung zu (2,5:2,5). Nun schlug die Stunde der 3 Spitzenbreiter: Karl-Heinz Kannenberg an Brett 2 versuchte, seine leichten Vorteile gegen den Stonewall des Gegners auszubauen, stieß aber auf zähe Verteidigung und musste sich schließlich ins Remis fügen (3,0:3,0). An Brett 1 entwickelte sich ein dramatischer Kampf. Alexander Kliche geriet unter mächtigen Druck. Er verteidigte sich jedoch sehr umsichtig. Die Entscheidung fiel – wie so oft- in der Zeitnotphase, als beide Spieler in ca. 3 Minuten noch 15 Züge machen mussten. Alexander bewies größeres taktisches Geschick, indem er die ungleiche Materialverteilung zu seinen Gunsten ummünzte und als nach 40 Zügen Bilanz gezogen wurde, verblieb ein Mehrturn zugunsten Kliches, was den Gegner zur Aufgabe bewog (4,0:3,0).

	a	b	c	d	e	f	g	h		
8									8	Schindler - Kliche, Brett 1
7	♟	♟				♔	♟		7	
6			♖			♗			6	Hier machte Alex mit Schwarz kurzen taktischen
5				♘					5	Prozess und zog in höchster beidseitiger Zeitnot
4	♙		♘				♙		4	29. .Sa3+!, wonach Weiß gezwungen war, mit 30.
3							♙		3	Sa3: Ld1: Material zu geben, da 30.ba3: nach
2	♙	♙	♘		♖				2	30...Sc3+ nicht nur den Turm einbüßt, sondern
1		♔	♗	♖					1	laut FRITZ zum Matt in 9 Zügen führt!
	a	b	c	d	e	f	g	h		(Lösung bitte an Alex Kliche...)



Konstantin Kunz:
1.Saisonsieg!

Konstantin Kunz, der zäh in die Saison gestartet war, eröffnete mit Schwarz sehr aggressiv und hatte aufgrund seiner strategischen Überlegenheit die schwierige Stellung jederzeit im Griff. Nach der Zeitkontrolle wickelte er problemlos zum Gewinn ab (5,0:3,0).

Mit diesem dritten 5:3-Erfolg in Folge überwintert man wieder einmal an der Tabellenspitze. Dass es nicht ganz zur Verteidigung des im Vorjahr überraschend errungenen Herbstmeistertitels gereicht hat, liegt an den Kantersiegen von Bindlach 2 (6:2 gegen Obernau) und Klingenberg (6,5:1,5), die aufgrund des besseren Brettunkteverhältnisses knapp vor Kitzingen liegen. Im neuen Jahr kommt es dann sofort zu den Spitzenpaarungen in Klingenberg (18.1.) und gegen Bindlach (1.2.). Spätestens dann wird sich die Spreu vom Weizen getrennt haben.

Regionalliga Nord-West nach der 4. Runde

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	Bindlach 2		4		5½	6		5				7 - 1	20.5 - 11.5
2.	Klingenberg 1	4					5		6½		4½	7 - 1	20.0 - 12.0
3.	Kitzingen 1					5	4		5	5		7 - 1	19.0 - 13.0
4.	Nordhalben 1	2½					2½			5	5½	4 - 4	15.5 - 16.5
4.	Obernau 1	2		3				6		4½		4 - 4	15.5 - 16.5
6	SC Bamberg 2		3	4	5½				3			3 - 5	15.5 - 16.5
7.	Kronach 1	3				2				4	5	3 - 5	14.0 - 18.0
8.	Würzburg 2		1½	3			5				4	3 - 5	13.5 - 18.5
9.	SK Hof 1			3	3	3½		4				1 - 7	13.5 - 18.5
10.	Marktleuthen 1		3½		2½			3	4			1 - 7	13.0 - 19.0

inoffizielle DWZ-Auswertung

	DWZ alt		Ergebnis	erwartetes Ergebnis	Gegnerschnitt	neue DWZ	Veränderung
Kliche, Alexander	2126	-	55	2.5 / 4	1,891	2146	14
Kannenberg, Karl-Heinz	2132	-	50	3.0 / 4	2,235	2089	18
Kunz, Konstantin	2185	-	127	2.0 / 4	2,664	2062	-16
Basel, Matthias	1994	-	43	3.0 / 4	2,163	1964	20
Hanft, Michael	1977	-	24	2.0 / 4	2,180	1944	-4
Kwossek, Georg	1936	-	77	2.5 / 4	2,010	1934	12
Gernert, Ingolf	1971	-	57	2.5 / 4	2,207	1933	7
Degering, Florian	1990	-	54	1.0 / 2	1,297	1878	-7
Eckert, Leo	1871	-	14	0.5 / 2	0,942	1891	-12

Auch die zweite Mannschaft verbuchte ein wichtiges Erfolgserlebnis. Gegen die unbequemen Unterdürrbacher konnte ein knapper, wenn auch verdienter Sieg eingefahren werden.

Dabei sorgten die bisher erfolgreichsten Punktesammler früh für eine beruhigende Führung. Martin Kwossek nahm das Figurengeschenk seines Gegners dankbar an und verwertete den Vorteil sicher (1:0). Istok Ferlan beeindruckte erneut mit einer tadellosen Vorstellung und überspielte seinen Gegner am Spitzbrett scheinbar mühelos (2:0). Daraufhin steuerten Andreas Pfannes und Armin Seifert sehr professionell den Remishafen an (3:1). Insbesondere die Leistung von Andreas Pfannes ist bemerkenswert, hatte er doch zunächst eine



Hans Nußbaumer an Brett 2 bisher unschlagbar

wahre Odyssee hinter sich gebracht, um aus dem Schwarzwald pünktlich zu Spielbeginn im Spiellokal einzutreffen. Hans Nußbaumer gelang die Vorentscheidung, als er Tempoverluste des Gegners drastisch bestrafte. Er bleibt somit am 2.Brett weiterhin ungeschlagen (4:1). Richard Hilgert hatte es mit dem bisher erfolgreichsten Unterdürrbacher zu tun, der trotz energischer Gegenwehr seitens Hilgert sein Score auf 4 Punkte aus 4 Partien erhöhen konnte (4:2). Bernd Buchinger war es schließlich beschieden, durch sein hart erkämpftes Remis den „Sack zu zu machen“ (4,5:2,5). Zu guter Letzt beschloss Karl-Heinz Poye angesichts des bereits gewonnenen Mannschaftskampfes seine ausgeglichene Stellung auf Gewinn zu spielen und erlitt leider Schiffbruch (4,5:3,5).

Der nicht unbedingt zu erwartende Erfolg katapultiert die Mannschaft zum Jahreswechsel bis auf den 3.Tabellenplatz nach oben. Nach der hohen Auftaktniederlage ein mehr als versöhnliches Zwischenresultat.

Bezirksliga Ost nach 4 Runde

1	Schweinfurt II	8 : 0	23½ : 8½
2	Bergheinfeld	7 : 1	19 : 13
3	Kitzingen II	6 : 2	15½ : 16½
4	Bad Neustadt II	5 : 3	19 : 13
5	Unterdürrbach 1949	5 : 3	17½ : 14½
6	Schweinfurt 2000 III	4 : 4	15½ : 16½
7	Würzburg III	3 : 5	14½ : 17½
8	Bad Kissingen	2 : 6	14 : 18
9	Bad Königshofen II	0 : 8	13 : 19
10	Versbach II	0 : 8	8½ : 23½

inoffizielle DWZ-Auswertung

		Ergebnis	Ø DWZ	Diff
Istok Ferlan	2239	3 / 4	2010	-5
Hans Nußbaumer	1905	2½ / 4	1888	+16
Leo Eckert	1871	1 / 1	1869	+22
Andreas Pfannes	1844	1 / 2	1815	-3
Armin Seifert	1895	1 / 4	1845	-45
Richard Hilgert	1765	½ / 4	1753	-57
Martin Kwosek	1746	3½ / 4	1747	+60
Bernd Buchinger	1757	1½ / 4	1736	-22
Fabian Link	1570	½ / 2	1647	-14
Karlheinz Poye	1664	1 / 2	1712	+6
Martin Brennfleck	1434	0 / 1	1666	-9



Fabian Links Remis war der Schlüssel zum Sieg

Ein hartes Stück Arbeit stand auch der Dritten gegen die leicht favorisierten Gemündener bevor. Ausschlag gebend für den knappen 4,5:3,5-Erfolg war die zähe Gegenwehr am Spitzenbrett durch Fabian Link, der dem fast 400 Punkte besseren Gegner ein Remis abtrotzen konnte. Nach den starken Vorstellungen von Alparslan Yalcin (immerhin auch 200 Punkte schwächer bewertet als sein Gegner), Dr. Hans-Ludwig Oertel und Frank-Rouven Graunke, die ihre Gegner klar dominierten, war es erneut Ralph Müller vorbehalten, der auch im 4. Spiel zum 4. vollen Punkt kam und so den hauchdünnen Erfolg sicherte. Ein verdienter Sieg, da auch die Verluste

von Tobias und Klaus Volkamer und Johannes Falkenstein nicht unbedingt zwingend waren.

Auch die 3. Mannschaft hat sich zur Saisonmitte an der Tabellenspitze etabliert und wartet nun gespannt auf das Spitzentreffen gegen Tabellenführer Burgsinn am vorletzten Spieltag. Bis dahin hofft man, weiterhin ungeschoren davon zu kommen.

Kreisklasse Mitte nach der 4. Runde

	MPkt	BPkt
1 Burgsinn II	8 : 0	23 : 9
2 Kitzingen III	7 : 1	21 : 11
3 Würzburg IV	6 : 2	19½ : 12½
4 Heidingsfeld II	6 : 2	16½ : 15½
5 Bergtheim	4 : 4	18 : 14
6 Unterdürrbach II	4 : 4	16½ : 15½
7 Gemünden	2 : 6	16 : 16
8 Erlenbach	2 : 6	10 : 22

9 Zellingen	1 : 7	11 : 21
10 SC SF Rieneck	0 : 8	8½ : 23½

inoffizielle DWZ-Auswertung

	DWZ alt	Ergebnis	Gegnerschnitt	Änderung
Martin Seifert	1806	1½ / 2	1713	+11
Fabian Link	1570	1 / 2	1826	+34
Karlheinz Poye	1664	½ / 1	1563	-6
Klaus Volkamer	1791	1½ / 3	1760	-5
Alparslan Yalcin	1434	2½ / 4	1630	+93
Tobias Volkamer	1450	2 / 4	1560	+39
Hans-Ludwig Oertel	1607	1½ / 3	1605	0
Frank-Rouven Graunke	1306	3½ / 4	1487	+89
Johannes Falkenstein	1434	2 / 4	1363	-8
Ralph Müller	1514	4 / 4	1254	+32
Danny Wohlgemuth	1304	1 / 1	1040	+16

Das bisherige Auftreten der neu formierten 4. Mannschaften scheint den Gegnern inzwischen viel Respekt einzuflößen. Der geplante Kampf gegen den Tabellenletzten Neuendorf 3 wurde von den Gästen kurzfristig abgesagt. Damit kommt das Team zu 2 kampflosen Punkten, welche die ohnehin bequeme Ausgangssituation im Hinblick auf die anstehenden Spitzenkämpfe gegen Stetten und Burgsinn weiter verbessern.

C-Klasse Mitte nach 4 Runden

1 SC Kitzingen von 1905 IV	8 : 0	13 : 3
2 Spvgg 1946 e.V. Stetten V	5 : 1	8 : 4
3 SF Burgsinn III	4 : 2	7 : 5
4 TSV Karlstadt	4 : 2	6½ : 5½
5 Neuendorf II	2 : 6	7½ : 8½
6 Rottendorf III	1 : 7	5 : 11
7 Neuendorf III	0 : 6	1 : 11

inoffizielle DWZ-Auswertung

	DWZ alt	Ergebnis	Gegnerschnitt	Änderung
Danny Wohlgemuth	1304	2 / 3	1247	-10
Martin Brennfleck	1434	½ / 1	1368	-4
Martin Tröge	1360	1 / 1	1190	+17
Johannes Wich	1077	4 / 4	1095	+116
Sebastian Schmied		3 / 4	1041	
Dominik Schwarz	925	2½ / 3	853	-3